

Maria Pfluger-Jakob

Kinder mit Wahrnehmungs- störungen erkennen, verstehen, fördern

HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN

Inhalt

Einleitung	7
1 Auffälligkeiten in der Wahrnehmungsentwicklung: Grundlagenwissen	16
1.1 Was bedeutet Wahrnehmung?	16
1.2 Was bedeuten Wahrnehmungsstörungen?	27
1.3 Was bedeutet Wahrnehmungsentwicklung?	34
1.4 Entwicklungsstufen und Störungen der primären Wahrnehmungsprozesse	39
1.5 Bindung und Neugier – Basis von Wahrnehmungs- prozessen	45
2 Wahrnehmungsstörungen: Wie erkennen – wie verstehen?	62
2.1 Verhaltensbeobachtung – ein indirekter Zugang ...	62
2.2 Zur Handhabung der Beobachtungsbögen	64
2.3 Zum Umgang mit den Ergebnissen der Beobachtungen	67
3 Verhaltensbeobachtungen zu Wahrnehmungs- und Entwicklungsbereichen	74
3.1 Taktil-kinästhetische Wahrnehmung und Motorik ..	74
3.2 Wahrnehmung und Körperbewusstsein	83
3.3 Wahrnehmung und Spielentwicklung	90
3.4 Auditive Wahrnehmung und Sprachentwicklung ...	100

3.5	Visuelle Wahrnehmung und visuo-motorische Leistungen	114
3.6	Wahrnehmung und Aufmerksamkeit / Konzentration	124
4	Entwicklungsanregende Aktivitäten und Beziehungsangebote zur Förderung der Wahrnehmung	134
4.1	Beziehungen emotional positiv gestalten	135
4.2	Mit-spielen statt be-spielen	139
4.3	Eigene Lösungswege respektieren – Fehler und Irrwege erlauben	142
4.4	Eigenaktivität – Initiativen des Kindes folgen	148
4.5	Anregende Umwelten bieten und gerichtete Aufmerksamkeit bewirken	149
4.6	„Offene“ Spielwelten und natürliche Materialien bevorzugen	156
4.7	Musik hören und musizieren – Rhythmik und Tanz fördern	159
4.8	Vielseitige Bewegungssituationen schaffen	161
	Glossar	166
	Literatur	170